

Inhalt

Was mich bewegt zu schreiben	7
Erste Kontakte mit Handwerk und Kunst	23
Kleines Rädchen im großen Getriebe	39
Die »Werbeschmiede« am Ende der Welt	52
Und wieder gilt es: Schulbank drücken	69
Leben zwischen Schule und Dorf	84
Nach einem Geländemarsch hieß es »Sport frei!«	93
Ausschlafen und faulenzen, sein eigener Herr sein	99
Sonntagsspaziergang ins Ungewisse	111
Abendliche Überraschung und ein toller Fahrradausflug	116
Highlights der besonderen Art	123
So kann Lernen viel Spaß machen	138
Erfahrener Ruhepol, gewissenhafter Fachmann	144
Genialer Klassenleiter, Freund und Begleiter	149
Kommunizieren will eben auch gelernt sein	157
Sozialismus, Ökonomie und ein rettender Engel	161
Pädagoge mit Witz – unser Herr Pfitz	169
Zwischen Mittagspause und Nachtruhe	172
Nachtwache, treue Seele, Kummerkasten	178
Die Schule als Manövercamp	190
Auf ein Neues, II-S-1, die Vorprobe wartet!	199
Langsam wird es ernst	205
Glück und Glas, wie leicht bricht das	212
Eine kleine Flunkerei, die im Dunkeln blieb	218
Wenn die Stupfbürste klopft	222
Die Lackplatte wird zum Albtraum	233
Drei Tage voller Präzision und Konzentration	245
Endlich oder leider schon vollbracht	252
Das verhinderte Soldatenspiel	261
Auf eingefahrenen Gleisen	265

Reichsbahn-Erlebnisse, die man nicht vergisst	272
Wie Sardinen in der Dose	283
Liebe zur Heimat	293
Wandlitz lässt so leicht nicht los	301
Erste Sporen als junger Facharbeiter	314
Wir »Mädchen für alles«	323
Persönliche Wendezeiten	341
»Wir brauchen dringend eure Hilfe, Genossen!«	368
Große Freude, der SGM-Meister in Sicht	371
Auf der Schulbank mit Busfahrern und Autoschlossern	376
Als Außenseiter unter Gleichgesinnten	391
Neue Gesichter, andere Charaktere – und viele Probleme	401
Wie ganz anders waren doch wir Lehrlinge	408
»Hamburgefons« mit Pinselhaarbreiten	426
Unmögliches wird machbar	431
Die Schönheit eines »transparenten Horrors«	451
Fantastische Werkstätten im Idealzustand	461
Gemütlichkeit mit 'nem kühlen Blonden	469
Hausmeister, Heizer & Co.	473
Erzieherinnen – außerschulische Macht am Internat	479
»Det muss ganz solide sitzen, Herrschaften!«	487
Die Spannung hat ein Ende	497
Die Erfurter DEWAG als Retter in der Not	506
Endlich in den eigenen vier Wänden	512
»Das darf doch wohl nicht wahr sein!«	523
Lackplatte – die zweite	527
Meisterprüfungen	536
Fast eine Groteske: die Siebdruckprobe	543
Der komplexe Arbeitsauftrag	563
Klappern (und Psychologie) gehört zum Handwerk	578
Letztmalig in Wandlitz, Meisterbriefe und gemischte Gefühle	588
Die Bundeswehr zieht ein	605
Geraubte Illusionen und Versuche eines Neubeginns	615
Epilog	625